Vorlage an den Gemeinderat	Vorlage **GR 2020** TOP 05	
Öffentlicher Personennahverkehr Evtl. Anpassung der Fahrt von 00.35 Uhr auf 23.35 Uhr	für Sitzung am:	28.07.2020
	erstellt von:	Holger Lehr
	Aktenzeichen:	022.321
	☒ **öffentlich**	☐ **nichtöffentlich**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 16. Juli 2019 wurde beschlossen, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zusätzliche Fahrten auf Kosten der Gemeinde zu bestellen. Unter anderem eine Spätverbindung (RV ab 0:35 Uhr) von Sonntag bis Freitag sowie Freitag/Samstag um 1.35 Uhr.

Der Betreiber der Linie, die Verkehrsbetriebe Hagmann, haben die Gemeinde über das Ergebnis einer Fahrgastzählung vom 15. Dezember 2019 bis 21. März 2020 informiert.
Das Schreiben ist in der Anlage beigefügt.

Die Spätfahrt um 00.35 Uhr wurde damals von der Firma Hagmann zum Preis von 67,50 € pro Fahrtag zzgl. USt. (ca. 20.800 € pro Jahr) angeboten, abzüglich tatsächlich eingenommener Fahrtentgelte.
Die Fahrt um 1.35 Uhr für 59,80 € pro Fahrtag zzgl. USt. (ca. 7.400 €/Jahr)

Nun benötigt eine neue Fahrt im Fahrplan erfahrungsgemäß längere Zeit, bis sie angenommen wird. Allerdings wurde nach deren Einführung schon mehrfach darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoller wäre, die Fahrt anstelle von 0.35 Uhr um 23:35 Uhr anzubieten.

In der Sitzung des Energieteams am 15. Juli 2020 wurde über die aktuelle Verkehrszählung beraten.

Man war sich einig, dass es sinnvoller ist, den von der Gemeinde bestellten Bus in der Zeit von Sonntag bis Freitag um 1 Stunde auf 23:35 Uhr vorzuverlegen.
Aus finanziellen Gründen und Umweltaspekten soll auf den Bus um 0:35 Uhr (von Sonntag bis Freitag) vorerst verzichtet werden, da dieser sehr wenig Fahrgäste hat.

Mit der Firma Hagmann wurde diesbezüglich gesprochen.

Diese hat auf die Verlässlichkeit eines Angebotes hingewiesen. Man sollte nicht in zu kurzen Abständen mit dem Fahrplanangebot „hin und herspringen“. Das Angebot der Spätfahrten wurde ursprünglich auf 2 Jahre beschlossen und angelegt. Besser wäre es, zu den beschlossenen Fahrten noch eine Linie um 23.35 Uhr anzubieten.
Der Meinung der zusätzlichen Fahrten war man auch im Energieteam, allerdings bedeutet dies zusätzliche Kosten für die Gemeinde, die aufgrund der derzeitigen Situation nicht gerechtfertigt sind.
Den 0.35 Uhr Bus am Freitag könne man, laut Verkehrsbetrieb Hagmann, nicht einfach so verschieben, da es für diesen Spätbus auch eine Kostenbeteiligung der Stadt Ravensburg gebe.

Zwei Alternativen wurden angesprochen:

1. Alles lassen wie bisher und Bus von Sonntag-Donnerstag von 0.35 Uhr auf 23.35 Uhr verschieben. Freitag und Samstag 0.35 Uhr und 1.35 Uhr belassen
2. Sonntag – Donnerstag von 0:35 Uhr auf 23.35 vorverlegen und Freitag/Samstag von 1.35 Uhr auf 0:35 Uhr verlegen, um durchgehend einen Stundentakt zu haben. Allerdings würde dann der Spätbus um 1.35 Uhr, der auch erst zum letzten Fahrplanwechsel eingeführt wurde, entfallen.

Zum Vergleich ist der derzeitig gültige Fahrplan ebenfalls in der Anlage beigefügt.

Im Gemeinderat sollte nun darüber beraten werden, wie mit den genannten Verbindungen umgegangen werden soll, ob eine Änderung erfolgen, oder, zunächst alles wie ursprünglich beschlossen, belassen werden soll.
Aufgrund des Ergebnisses wird dann mit dem Linienbetreiber darüber verhandelt. Im September könnte dann bei Bedarf nochmals darüber beraten werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Spätverbindung RV ab 0:35 Uhr von Sonntag bis Donnerstag soll zum nächsten Fahrplanwechsel um 1 Stunde auf 23.35 Uhr verlegt werden. Der Nachtbus am Freitag und Samstag um 1.35 Uhr soll bestehen bleiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das dafür erforderliche zu veranlassen.